

## **Führung im Museum am Pfäffikersee, Pfäffikon**

Die antiquarische Gesellschaft Pfäffikon führt ein Museum an bester Lage am See. Vor der AGW-Mitgliederversammlung konnten wir dort interessante Führungen geniessen.

Die Zeit der Pfahlbauer wird mit einem grossen, wissenschaftlich fundiert gemalten Wandbild gezeigt. Etwa 3500 Gegenstände hat man bei einer Grabung in Pfäffikon gefunden, so dass man sich heute ein ziemlich genaues Bild machen kann, wie das Leben damals war.

Die Kirche von Pfäffikon wurde Ende des 15. Jahrhunderts gebaut. Von diesem Bau gibt es im Museum ein detailliertes Modell zu bestaunen. Auch einen Teil der übrigen Ortschaft kann man in einem Modell sehen: Die Modelleisenbahn zeigt den Bahnhof und seine Umgebung naturgetreu. Man kann hier auch verschiedene Filme zur Geschichte der Eisenbahn sehen. Da der Museumseintritt gratis ist, kommen oft Kinder von der Seepromenade herein, um dem Bahnbetrieb eine Weile zuzuschauen. Auch dürfen sie in dem Raum, in dem alte Spiele und Spielsachen ausgestellt sind, verschiedene Spiele ausprobieren.

Kanzleizimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küche enthalten viele Gegenstände von früher, von denen heute höchstens noch das Wort geläufig ist, wie zum Beispiel der "Schwitzkasten". Aber auch die Kunst fehlt nicht: Der Pfäffiker Maler Johann Caspar Bosshardt war im 19. Jh. über die Schweiz hinaus berühmt für Portraits und Historien Gemälde - man kann einige Bilder von ihm im Dachstock des Museums bewundern. (IK)